

Kverneland Group

Mit TH Köln Effizienz-Preis NRW erhalten

Einzelkornsämaschine spart Ressourcen: punktgenaue Maisaussaat, gezielte Düngung



© TH Köln

Eine neuartige Dünger-Portioniereinheit ergänzt die Einzelkornsämaschine von Kverneland.

Die Kverneland Group Soest GmbH aus Soest konnte in Köln den Hauptpreis „Produkt“ des Effizienz-Preises NRW 2021 für die gemeinsam mit der TH Köln entwickelte PUDAMA-Einzelkornsämaschine entgegennehmen.

Der Preis würdigt innovative Produkte und Dienstleistungen aus Nordrhein-Westfalen, die wesentliche Effizienzfaktoren miteinander verbinden – beispielsweise eine ressourcenschonende Produktentwicklung, umweltgerechte Herstellung und reduzierte Umwelteinflüsse während des Produktlebens sowie eine umfassende Recyclingfähigkeit.

Das ausgezeichnete Produkt PUDAMA wurde von Kverneland in den letzten Jahren in Kooperation mit der TH Köln entwickelt. PUDAMA ermöglicht eine punktgenaue Aussaat von Mais auf dem Acker und die gezielte Ablage eines Düngerdepots genau unterhalb des jeweiligen Maiskorns. Dies ermöglicht eine bedarfsgerechtere und damit ressourcen- und umweltschonendere Unterfußdüngung von Mais.

Bei der klassischen Aussaat werden die Körner mit einem notwendigen Abstand von 15 Zentimetern in den Boden abgelegt, der erforderliche Dünger jedoch wird bei der sogenannten Startdüngergabe durchgehend „untergelegt“. Die Menge ist somit oft zu hoch und kann von der Pflanze nicht vollständig aufgenommen werden.

Dieser Problematik wirkt die gemeinsam mit der TH Köln, Institut für Bau und Landmaschinentechnik, entwickelte PUDAMA-Einzelkornsämaschine der Kverneland Group Soest GmbH entgegen: „PUDAMA steht hier für „Punktgenaue Düngerapplikation bei der Maisaussaat“, erklärt Kverneland- R & D-Manager Volker Schanzenbach. „Im Gegensatz zu konventionellen Einzelkornsämaschinen, die ein sogenanntes Düngerband in dem Boden ablegen, gelangen die Nährstoffe bei unserer Lösung nur dorthin, wo sie die Wurzel des Korns aufnehmen kann. Auf diese Weise wird Verlust und Auswaschung vermieden und auch die Produktion der Düngerrohstoffe kann reduziert werden.“

Die Kverneland Group Soest GmbH hatte sich mit einem erprobten Prototypen um den Effizienz-Preis NRW 2021 beworben. Geplant ist, die Technologie im Jahr 2023 für die Landwirte zugänglich zu machen.